

Fachinformation vom 8. Dezember 2016

Public Health und Humanisierung der Arbeitswelt

Dieses Thema wird am 13. Dezember in Wuppertal von Prof. Dr. med. Rainer Müller und Dr. Joachim Larisch von der Universität Bremen beim 123. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium diskutiert.

Der Deutsche Bundestag hat mit einem Beschluss im März 2016 die neuen Herausforderungen in der Arbeits- und Wirtschaftswelt und die Aufgabe von Prävention hervorgehoben. Das Parlament betont die herausragende Bedeutung, die einer innovativen, interdisziplinären Arbeitsforschung für die Sicherung von Beschäftigung und die Humanisierung der Arbeitswelt zukommt.

Hierzu wird im Kolloquium auch die Initiative für „Public Health in Deutschland“ (Hrsg.: Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Union der deutschen Akademien der Wissenschaften) vorgestellt und diskutiert.

Die öffentliche Veranstaltung findet am Dienstag, den 13. Dezember ab 18:00 Uhr im Institut ASER in Wuppertal (Corneliusstr. 31) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine vorherige Anmeldung wird gebeten (rpieper@uni-wuppertal.de). Mehr Infos: www.institut-aser.de

ca. 150 Worte, ca. 996 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de

socium

Forschungszentrum
Ungleichheit und Sozialpolitik